

AKTUELLES AUS LUXEMBURG



Vereidigung der neuen Regierung – Nach der Unterzeichnung des Koalitionsvertrages zur Bildung der neuen Regierung und nach der Bestimmung der neuen Regierungsmitglieder durch die Demokratische Partei (DP), die Luxemburgische Sozialistische Arbeiterpartei (LSAP) und die Grünen (Déi Gréng) hat S.K.H. der Großherzog am 4. Dezember 2013 im Großherzoglichen Palast die Vereidigung des Premierministers, des Vizepremierministers und der designierten Minister vorgenommen. Nach seiner Vereidigung stellte Premierminister Xavier Bettel dem Großherzog die weiteren 14 Regierungsmitglieder sowie die drei Staatssekretäre vor. Weitere Informationen zur Zusammensetzung der neuen Regierung [-hier](#)



Luxemburg unterstützt den automatischen Informationsaustausch als globalen Standard – Luxemburg unterzeichnete Ende November gemeinsam mit 36 Partnerstaaten eine Erklärung, welche die Entwicklung des automatischen Informationsaustauschs innerhalb der OECD zwischen den Steuerbehörden hin zu einem einheitlichen globalen Standard unterstützt. Diese Erklärung steht im Einklang mit bereits von der Regierung getroffenen Entscheidungen, wie beispielsweise jener zur Einführung des automatischen Informationsaustauschs ab dem 1. Januar 2015, die sich auf den Anwendungsbereich der EU-Richtlinie von 2003 über die Besteuerung von Zinserträgen stützt, als auch dem am 29. Mai 2013 unterzeichneten OECD-Übereinkommen über die gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen. [-mehr](#)



Zwischenbilanz der luxemburgischen Mitgliedschaft im VN-Sicherheitsrat – Seit dem 1. Januar 2013 gehört Luxemburg dem VN-Sicherheitsrat als nichtständiges Mitglied an. Ende Dezember zog Außenminister Jean Asselborn vor der Presse eine sehr positive Halbzeitbilanz. Luxemburg habe in den vergangenen Monaten zahlreiche Akzente setzen können, vor allem bei der humanitären Hilfe. So hat sich Luxemburg gemeinsam mit Australien u. a. für Hilfskorridore im Syrienkonflikt stark gemacht. Vermittler war Luxemburg auch in dem Sonderausschuss, der sich mit den Frauen und den Kindern in bewaffneten Konflikten beschäftigt.

LUXEMBURG UND DEUTSCHLAND



Außenminister Asselborn auf Arbeitsbesuch in Berlin – Am 20. Dezember wurde Außenminister Jean Asselborn in Berlin von Außenminister Frank-Walter Steinmeier zu einem offiziellen Besuch empfangen. Minister Steinmeier begrüßte seinen Amtskollegen „als alten Freund, der in Deutschland gut bekannt“ ist. Die beiden Minister haben sich über den weiteren Ausbau der bilateralen Beziehungen, europapolitische Themen sowie aktuelle Fragen der internationalen Agenda unterhalten. Jean Asselborn war der erste Außenminister, der von Frank-Walter Steinmeier seit dessen Amtsantritt offiziell empfangen wurde. Die Einladung war Ausdruck der tiefen Freundschaft, die sowohl die zwei Länder als auch die beiden Minister verbindet.



Zwischengipfel der Großregion in Trier – Auf Einladung der Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz Malu Dreyer hat Außenminister Jean Asselborn am 2. Dezember in Trier am Zwischengipfel der Großregion teilgenommen. Das Hauptthema auf der Tagesordnung war der „Arbeitsmarkt, gemeinsame Herausforderungen und grenzüberschreitende Antworten“. Die Gipfelteilnehmer gaben ebenfalls die Gründung des „Sekretariats des Gipfels der Großregion“ bekannt. www.grossregion.net



Außenminister Jean Asselborn bei der Verleihung des Lew Kopelew Preises – Außenminister Asselborn hat am 24. November in Köln die Laudatio anlässlich der Verleihung des Lew Kopelew Preises für Frieden und Menschenrechte 2013 an Vertreter der Zivilgesellschaft in Syrien gehalten. Mit dem Preis wurden eine Friedensaktivistin und zwei Ärzte aus Syrien – Suaad El Tayeb, Dr. Abdulkader und Dr. Ammar Zakaria – für ihr tagtägliches Engagement ausgezeichnet, das sie inmitten des seit nahezu zweieinhalb Jahren tobenden Konfliktes leisten. [-mehr](#)



Deutsche entdecken zunehmend das Großherzogtum – So hat entgegen dem allgemeinen Trend in Deutschland die Zahl der Auslandsreisen nach Luxemburg zugelegt. Bei seiner Saisonabschlusskonferenz hat das nationale Tourismusamt (ONT) Anfang Dezember eine rundum positive Bilanz des Jahres 2013 gezogen. Vor allem bei den Hotelübernachtungen wurden 2013 Rekordwerte erreicht. Die Zahl der Hotelübernachtungen in Luxemburg ist um 4,3 % angestiegen, im dritten Jahr in Folge wurde eine Zunahme erreicht auf insgesamt 1,56 Millionen. Der Zuwachs bei Gästen aus Deutschland liegt bei 5,5 % der Übernachtungen im Hotelbereich und bei 3,6 % bei den Jugendherbergen.

WIRTSCHAFT

► FOKUS: Das Luxemburger Handwerk

Das Handwerk ist nicht nur einer der ältesten, sondern auch einer der wichtigsten und größten Arbeitgeber des Landes. In den über 6.000 Unternehmen arbeiten fast 80.000 Beschäftigte, wobei knapp 70 % im Baugewerbe angestellt sind. Somit ist jeder fünfte Arbeitnehmer in Luxemburg im Handwerk tätig. Die Zahl der Lohnempfänger ist außerdem seit 1990 stetig angestiegen: So sind alleine im vergangenen Jahrzehnt 20.000 neue Stellen entstanden, was einem durchschnittlichen Wachstum pro Jahr von 3,5 % entspricht, während der Durchschnittswert für Luxemburg bei 2,6 % liegt. Das Handwerk erwirtschaftet einen Umsatz von mehr als 11 Milliarden €, was etwa 10 % des BIP entspricht.

Um den hohen Personalbedarf im Handwerk zu decken, ist Luxemburg stark auf den Arbeitsmarkt der sogenannten Großregion angewiesen, die neben dem Saarland und Rheinland-Pfalz auch Lothringen und Wallonien umfasst. Etwa die Hälfte der Beschäftigten im Handwerk sind Grenzgänger, die täglich zur Arbeit ins Großherzogtum pendeln. Die deutschen Lohnempfänger weisen dabei im letzten Jahrzehnt mit 417 % die höchste Zuwachsrate auf.

Die Großregion ist wirtschaftlich betrachtet ein Gebiet, in dem sich das Handwerk sehr gut vernetzt: Zahlreiche Betriebe sind über die Grenzen hinaus tätig und tausende Arbeitnehmer pendeln täglich zur Arbeit. So sind etwa 45 % der Betriebe aus der Umgebung Trier auch im Großherzogtum tätig. Um der hohen Bedeutung des Handwerks in der Großregion gerecht zu werden, wurde der Interregionale Rat der Handwerkskammern der Großregion (IRH) gegründet. Dieser vertritt die Interessen der rund 165.000 kleineren und mittleren Betriebe, die insgesamt fast 800.000 Arbeitnehmer und 50.000 Lehrlinge beschäftigen.

Auch bei den ambitionierten Klimazielen der EU, die auf einer Steigerung der Energieeffizienz und einem stärkeren Einsatz von erneuerbaren Energien beruhen, kommt dem Handwerk eine bedeutende Rolle zu. Immerhin entfallen 40 % des gesamten Energieverbrauchs der EU auf den Gebäudesektor und betreffen damit direkt die Baubranche. Die luxemburgischen Handwerksbetriebe bieten sowohl Dienstleistungen für die Gebäudehülle (wie etwa Dach, Fassade, Fenster und Türen) als auch für die technische Ausstattung (Heizung, Lüftung, Solartechnik etc.) und sind außerdem in der Kundenberatung tätig. Denn um die Einsparziele zu erreichen, müssen alleine in Luxemburg gut 20.000 Photovoltaikanlagen, 30.000 bis 40.000 Solarthermieanlagen und 10.000 Wärmepumpen bis 2020 nachgerüstet werden. Weitere Infos über das Handwerk in Luxemburg finden Sie auf der Webseite der Handwerkskammer unter www.cdm.lu.

Wussten Sie schon, dass ... ?

... die Großregion „Saar – Lor – Lux – Rheinland-Pfalz – Wallonien“ der größte grenzüberschreitende Berufspendlermarkt innerhalb Europas ist? Die beliebteste Zielregion für auswärtige Beschäftigte ist Luxemburg mit knapp 160.000 Pendler/-innen aus allen Nachbarregionen, darunter fast 30.000 Personen aus dem benachbarten Rheinland-Pfalz und über 8000 Personen aus dem angrenzenden Saarland.

► TICKER

Standard & Poor's bestätigt Luxemburgs Spitzennote „AAA“ mit „stabilem“ Ausblick – Am 13. Dezember 2013 hat die Rating-Agentur Standard & Poor's die Kreditwürdigkeit Luxemburgs bestätigt, mit der Bestnote „AAA“ für langfristige Verbindlichkeiten und „A-1+“ für kurzfristige Verbindlichkeiten. Luxemburg gehört somit zusammen mit Deutschland und Finnland zu den einzigen verbliebenen Euroländern, die von S&P mit dem dreifachen „A“ bewertet werden. Weltweit gibt es nur noch 13 Nationen, die über ein solches Top-Rating verfügen. S&P begründete die „AAA“-Bewertung mit der guten Abwehrfähigkeit der luxemburgischen Wirtschaft und seiner öffentlichen Finanzen gegenüber externen Schocks, insbesondere aufgrund des hohen Maßes an wirtschaftlichem Wohlstand und dem im staatlichen Portfolio befindlichen Nettovermögen, einschließlich einer umfangreichen Rentenreserve. Neben der „AAA“-Bewertung bekräftigt Standard & Poor's einen „stabilen“ Ausblick mit einer Betonung der politischen Stabilität des Landes und der langfristigen Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen als starke Vorteile, die es Luxemburg ermöglichen sollen, etwaigen externen Schocks entgegenzuwirken. [-mehr](#)

Luxemburger Banken wieder an der Spitze der europäischen Vermögensverwalter – Die Experten des traditionellen Fuchsbriefe-Qualitätstests der „Private Banking“-Branche in Deutschland, Österreich,

Liechtenstein, der Schweiz und Luxemburg haben auch dieses Jahr wieder die Top 20, die „Europaliga“ des Vermögensmanagements aufgestellt. Testsieger und damit Erstplatzierte bei den Tops 2014 ist die SEB Private Banking aus Luxemburg, deren „Topleistung im Beratungsgespräch“ besondere Würdigung fand. Die Tester der Fuchsbriefe prüfen mit einem Praxisfall die Qualität der Anlageberatung. Über 100 Institute wurden geprüft. Im Länder-Qualitätsindex, welcher den langfristigen Trend der Ergebnisse in den betrachteten Ländern verfolgt, hat insbesondere Luxemburg im Niveau über den Zehn-Jahre-Zeitraum deutlich zugelegt. In der Langzeitwertung „Ewige Bestenliste“ liegt im zweiten Jahr in Folge die DZ Privatbank Luxemburg vorn. Weitere Informationen: www.fuchsbriefe.de

Luxemburgische Kunststoffirma investiert in Schwerin – Nach Angaben des Ministeriums für Wirtschaft, Bau und Tourismus in Schwerin will der Kunststoff-Produzent Procap aus Luxemburg vom kommenden Jahr an im Industriepark Schwerin voraussichtlich 26 Millionen € investieren. Procap, einer der führenden europäischen Hersteller von Kunststoffverschlüssen, hatte erst im April diesen Jahres die Schoeller Cap Systems in Schwerin übernommen. Das Unternehmen mit Hauptsitz im luxemburgischen Wiltz verfügt seitdem erstmals auch über eine eigene Produktionsstätte in Deutschland. Zu den derzeit bereits vorhandenen 45 Arbeitsplätzen in Schwerin sollen nach der Verlegung der Betriebsstätte 17 weitere kommen. Procap produziert Verschlüsse für Verpackungen von festen und flüssigen Lebensmitteln, Chemikalien, Kosmetik und pharmazeutischen Erzeugnissen.

Datenpionier aus Luxemburg unter den 50 Besten bei CODE_n auf der CeBIT in Hannover – Mehr als 450 Bewerber aus 60 Ländern: Das ist die bemerkenswerte Resonanz auf den CODE_n14 Contest. Unter dem Motto „Driving the Data Revolution“ waren junge Unternehmen aus der ganzen Welt aufgerufen, sich mit ihren Geschäftsmodellen rund um Big Data für einen der begehrten Plätze bei CODE_n auf der CeBIT in Hannover zu bewerben. Jetzt wurden die 50 besten von ihnen ausgewählt. Der Gewinner des mit 30.000 € dotierten CODE_n14 Awards wird am 12. März 2014 auf der CeBIT präsentiert. Start-ups aus 16 Ländern haben es in die Endausscheidung des Wettbewerbs geschafft. Aus Luxemburg hat es das Unternehmen Real Impact Analytics SA mit seinen innovativen Softwareprodukten in die Top 50 bei CODE_n geschafft. Weitere Informationen: www.code-n.org und www.realimpact.me

Anzahl der Banken in Luxemburg gestiegen – Erstmals seit 20 Jahren ist die Zahl der Luxemburger Banken im Jahr 2013 wieder deutlich angestiegen. Laut der luxemburgischen Zentralbank zählte Luxemburg zum Ende des Monats November 2013 nun wieder 147 Banken – genauso viele wie im Jahr 2010. Auch im laufenden Jahr wird mit einem weiteren Zuwachs an Banken gerechnet. Dass die Zahl der Banken momentan ansteigt, erkläre sich vor allem durch die Ansiedlung von Finanzinstituten aus China oder Einrichtungen, die nach islamischen Kriterien arbeiteten. Verglichen mit den Zahlen von November 2012 hat die Bilanzsumme der Banken jedoch einen Rückgang von 3,1 % verbucht. Die Bilanzsumme lag Ende November bei 735,9 Milliarden €. Ihren bisherigen Höchststand hatte sie im Jahr 2008 mit 929,5 Milliarden € erreicht.

Bruttoinlandsprodukt verzeichnet kräftiges Plus – Laut den neusten Zahlen der luxemburgischen Statistikbehörde STATEC hat sich das Wirtschaftswachstum in Luxemburg im vergangenen Jahr deutlich erholt. Nachdem bereits im zweiten Quartal 2013 eine jährliche Wachstumsrate von 2,8 % erzielt wurde, ist das Bruttoinlandsprodukt im Land auch im dritten Quartal um 2,8 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gestiegen. Vor allem der Bausektor ist im dritten Quartal des vergangenen Jahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit 3,9 % besonders kräftig gewachsen. Der Finanzsektor verzeichnete im vierten Quartal 2012 noch ein Minus von 6,0 % und in den ersten beiden Quartalen jeweils ein Nullwachstum, beziehungsweise einen Rückgang von 0,4 %, wuchs im dritten Quartal aber um 0,8 %. Auch die Industrie verzeichnete mit einem Wachstum von 0,1 % ein leichtes Plus, nachdem die Aktivität im verarbeitenden Gewerbe in den ersten zwei Quartalen 2013 um 4,9 %, beziehungsweise 2,4 % zurückging. Auch der Sektor Handel, Transport und Gaststätten hat sich im dritten Quartal weiter erholt. Nach einem Minus von 1,6 % im ersten Quartal des vergangenen Jahres ging es ab dem zweiten Quartal dann aber wieder aufwärts mit einem Plus von 2,9 %, und im dritten mit einem Zuwachs von 4,1 %. Die Exporte lagen im dritten Quartal um 1,6 % höher als noch ein Jahr zuvor.

► KALENDER

3. Februar 2014 in Bonn: Der GAU im Unternehmen – Wie sorgt man vor? Risikomanagement made in Luxemburg – objektiver, einfacher, effizienter. Weitere Infos: www.businessclub-luxemburg.de

24. Februar 2014 in Berlin: Luxemburger Stand auf der SuperReturn International. Weitere Infos beim Luxemburger Private Equity und Venture Capital Verband LPEA: www.lpea.lu

26. Februar 2014 in Luxemburg: RMB 2014 – Renminbi Forum 2014 Luxembourg – „Europe and the internationalisation of the Renminbi: a rapidly growing market with unique opportunities“ [-mehr](#)

18. bis 19. März in Luxemburg – Spring Conference 2014. Einer der wichtigsten Kongresse im Bereich der europäischen Fonds-Industrie, wird vom Luxemburger Fondsverbands ALFI organisiert. [-mehr](#)

Weitere Veranstaltungen in den Bereichen Wirtschaft und Finanzen finden Sie [hier](#).

KULTUR



Erste Michel Majerus-Monografie erschienen – Im November 2013 erschien die erste Monografie „michel majerus‘ progressive aesthetics“ des Autors Paul Dell über das Werk des verstorbenen Luxemburger Künstlers und Wahlberliners Michel Majerus. Majerus war am 6. November 2002 bei einem Flugzeugabsturz auf dem Weg von Berlin nach Luxemburg ums Leben gekommen und galt als einer der wichtigsten Vertreter zeitgenössischer Kunst. Gerade in Bezug auf Berlin war Michel Majerus ein hochgeschätzter Künstler, der den Puls der Stadt in seiner Kunst wiedergab. Die im Verlag Saint-Paul erschienene Monografie wurde im Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (MUDAM) in Luxemburg vorgestellt und begreift sich als Aufarbeitung dieses zentralen Kapitels der zeitgenössischen Luxemburger Kunst. Weitere Informationen: www.editions.lu/michel-majerus-progressive-aesthetics.html



Die Luxemburger Autorin und Dramaturgin ANIK FEIT und der Luxemburger Autor und Schauspieler LUC SPADA lesen gemeinsam in Berlin @ Dicker Bruno (Marheinekeplatz 15 in 10961 Berlin), 6. Februar, 20.30 Uhr. Weitere Informationen: www.lucspada.com

insitu

Die Luxemburger Künstlerin SOPHIE JUNG stellt in Berlin aus @ Insitu – Space for Contemporary Art des Luxemburger Kurators Gilles Neiens (Kurfürstenstraße 21-22 in 10785 Berlin), 6. Februar, 19.00 Uhr. Weitere Informationen: www.insitu-berlin.com



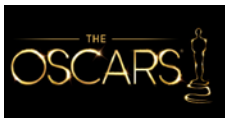
Zwei Luxemburger Produktionen bei der Berlinale 2014 – Der Animationsfilm *Tante Hilda*, produziert von den Luxemburger „Mélusine Productions“ und der Spielfilm *Fieber* von der Luxemburger Produktionsfirma „Amour Fou“, sind für das offizielle Programm ausgewählt worden. Weitere Informationen: www.berlinale.de



Der Luxemburger Autor TOM NISSE liest in der Literaturwerkstatt Berlin @ Literaturwerkstatt Berlin (Knaackstraße 97 in 10435 Berlin), 26. Februar, 20.00 Uhr. Weitere Informationen: www.literaturwerkstatt.org



Die Luxemburger Pop-Punk Band VERSUS YOU auf Deutschlandtournee in Zweibrücken (14/02), Aachen (16/02), Düsseldorf (17/02), Frankfurt (18/02), Regensburg (19/02), München (20/02) und Ulm (21/02). Weitere Informationen: www.musiclx.lu/versus-you



Zwei Luxemburger Produktionen für die OSCARS 2014 nominiert – *Mr. Hublot* in der Kategorie „Best Animated Short Movie“ und *Ernest & Célestine* in der Kategorie „Best Animated Feature“ @ Oscars 2014, Live-Übertragung im TV auf ProSieben, 2. März. Weitere Informationen: www.oscar.go.com



Der Luxemburger Trompeter KENJI TEX spielt zwei Konzerte in Nordrhein-Westfalen. 9. März 2014, 11.00 Uhr @ Musikschule Iserlohn (Gartenstraße 39 in 58636 Iserlohn) und 9. März, 16.00 Uhr @ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Köln-Mühlheim (Salzstraße 2d-6 in 51063 Köln). Weitere Informationen: www.emcy.org



Die Luxemburger Pianistin CATHY KRIER spielt „2x hören: Keine Angst vor Ligeti“, mit einem Bartók gewidmeten elfteiligen Klavierwerk "Musica Ricercata" aus den frühen 1950er Jahren @ Körber-Stiftung (Kehrwieder 12 in 20457 Hamburg) am 11. März 2014, 19.00 Uhr. Weitere Informationen: www.cathykrier.com



Die Luxemburger GALERIE CLAIREFONTAINE auf der ART KARLSRUHE (13.-16. März), der internationalen Messe für Klassische Moderne und Gegenwartskunst. Weitere Informationen: www.art-karlsruhe.de



Der Luxemburger Autor und Schauspieler LUC SPADA in der Performance „REMIX/RENNEN/BERLIN“ @ Brotfabrik Berlin (Caligariplatz 1 in 13086 Berlin) am 13. und 14. März, 20.00 Uhr. Weitere Informationen: www.lucspada.com

music:LX
LUXEMBOURG EXPORT OFFICE

Weitere Konzerte von Luxemburger Musikern und Bands in Deutschland:

29/01 - [MARC MANGEN SOLO](#) @ St. Elisabeth-Krankenhaus, Wittlich (Jazz)

02/02 - [KALIMA](#) @ Vega Jam, Köln (Jazz, Experimental)

06/02 - [KRAUS/FRINK](#) @ BASF Gesellschaftshaus, Ludwigshafen (Contemporary)

11/03 - [CATHY KRIER](#) @ Körber-Stiftung, Hamburg (Classical)

Besuchen Sie uns auf www.facebook.com/LuxemburginBerlin oder folgen Sie uns auf twitter.com/LuxBotschaft. Bitte informieren Sie sich bei kurzfristig angekündigten Veranstaltungen auch auf unserer Homepage berlin.mae.lu. Um sich von dieser Mailingliste abzumelden, senden Sie bitte einfach eine leere E-Mail mit dem Betreff „NEWSLETTER ABMELDEN“ an: berlin.amb@mae.etat.lu. Sie können auch gerne Anregungen und Hinweise zu Veranstaltungen an diese Adresse richten.

Newsletter 1/2014 - Erschienen am 30. Januar 2014 - © Botschaft von Luxemburg